



Foto: ORF

Foto: ORF

Steiermark in Zahlen

Blick in die kleinste steirische Gemeinde

Hohentauern im Bezirk Murtal ist, gemessen an der Bevölkerungszahl, die kleinste Gemeinde in der Steiermark. Zu entdecken gibt es dort dennoch einiges, zumal Hohentauern zugleich auch die höchstgelegene steirische Gemeinde ist.

13.07.2024 17.01

Gerade einmal 384 Einwohner zählt Hohentauern, in anderen Belangen spielt die Gemeinde aber durchaus bei den Großen mit, betont Bürgermeister Gernot Jetz: „Von den Einwohnerzahlen her sind wir die kleinste Gemeinde, aber von der Fläche her, mit 92 Quadratkilometern, gehören wir eigentlich sogar zu den größeren Gemeinden“ – und sie ist auch die höchstgelegene.



Foto: ORF

Von der Bergbau- zur Tourismusgemeinde

Umringt ist die Gemeinde von Bergen – darunter mehrere „Zweitausender“: „Von der Reihung sind wir sogar am Stockerl in der Steiermark, mit dem dritthöchsten Berg, dem hohen Bösenstein mit 2.448 Metern“, erzählt der Bürgermeister stolz.



Foto: ORF

Dem Bösenstein zu Füßen breitet sich auf 1.917 Meter Höhe die Scheibelalm aus, mit ihrer denkmalgeschützten Hütte, die über den Sommer von Ernst Rössl bewirtschaftet wird: Seit 1579 gibt es die Alm schon und seit 1639 heißt sie Scheibelalm." Ein wenig oberhalb der Alm fasziniert – im Wald versteckt – der Scheibelsee.



Foto: ORF

Im Ort selbst kann im Gemeindeamt die Bergbaustube besichtigt werden. Sie erinnert an die Zeit, als Hohentauern noch keine Tourismus-, sondern eine Bergbaugemeinde war. Die wohl

bekannteste Attraktion in Hohentauern aber: Das „Mountain Adventure Golf“, mitunter bereits ausgezeichnet als beliebteste Freizeitanlage der Steiermark. Dort gilt es ins höchst gelegene Minigolfloch der Welt zu treffen

Dieser Beitrag begleitet die Sendung „Steiermark heute“, ORF 2, 13.7.2024.